

GELBFIEBER

Fanzeitschrift der Baden Lions

Saison 2023/2024

Sonderausgabe - European League



Mission Europa geht in die heiße Phase

Nach zwei Jahren Abstinenz haben die Löwen Anfang September wieder den Sprung in die Gruppenphase der EHF European League geschafft- und das auf beeindruckende Art und Weise: Schließlich trafen sie mit dem renommierten, nordmazedonischen Topklub Vardar Skopje in der Qualifikationsrunde auf alles andere als ein unbeschriebenes Blatt. Doch die Löwen zogen dem ehemaligen Champions League- Sieger im Hin- und Rückspiel deutlich die Zähne, gewannen in Skopje mit 34:25 und das entscheidende zweite Duell im SNP Dome mit 37:33. Damit gehören die Gelb-Blauen zu den 32 Mannschaften, die jetzt in der Gruppenphase die Mission EHF Finals 2024 aufnehmen. Dazu gilt es für unsere Jungs zunächst, die ersten Prüfungen in Heidelberg mit den eigenen Fans im Rücken erfolgreich zu bestehen. In dieser GELBFIEBER- Spezialausgabe stellen wir euch die nächsten Gegner der Löwen in diesem Wettbewerb genauer vor und werfen einen Blick auf den Modus der EHF European League, die es in dieser Form seit der Saison 2020/21 gibt.

Nantes, Kristianstad und Benfica Lissabon- diese Gegner der Löwen zum Auftakt der Gruppenphase versprühen schon ein bisschen Champions League-Flair, zumal die Löwen in der Vergangenheit bereits gegen zwei dieser Teams in der Königsklasse des europäischen Vereinshandballs angetreten sind- aber wir befinden uns in dieser Saison nicht in der absoluten Elite, sondern im zweitwichtigsten europäischen Clubwettbewerb, der durch die Umstrukturierungen der letzten Jahre jedoch auch eindeutig an Qualität gewonnen hat. Neben den Löwen halten die Füchse Berlin, die SG Flensburg- Handewitt und die TSV Hannover- Burgdorf die Fahnen der LIQUI MOLY HBL in der European League hoch. Und all diese Vereine haben ein Ziel: Die Gruppenphase nach insgesamt sechs Spieltagen als Tabellenführer oder Tabellenzweiter abzuschließen. Denn nur so kommt man weiter in die Hauptrunde. Dort geht es dann für die Ersten und Zweiten der insgesamt 8 Gruppen ums Weiterkommen. Für die Löwen als Starter in der Gruppe A käme es dann zum Kräftemessen mit den Topplatzierten der Gruppe B- hier könnte es ab Februar zu einem Wiedersehen mit Andy Schmid kommen, denn der HC Kriens-Luzern rund um den ehemaligen Löwen startet in Gruppe B, genau so wie die TSV Hannover-Burgdorf. Gornik Zabrze aus Polen oder AEK Athens HC aus Griechenland gelten hier eher als Außenseiter.



Die Erstplatzierten der vier Hauptrunden qualifizieren sich dann automatisch für das Viertelfinale am 23. und 30. April 2024, während die Teams auf den Rängen zwei und drei in einer Play-Off-Runde die restlichen vier Teilnehmer an der Runde der letzten Acht ermitteln. Die Vereine auf Platz vier scheiden aus. Die Gewinner der Viertelfinalduelle spielen bei den EHF Finals 2024 am 25. und 26. Mai 2024 in einem Final Four- Turnier den Sieger der European League aus. Wo dieses Endturnier stattfindet, ist noch unklar.

Wir wünschen unseren Löwen eine erfolgreiche Gruppenphase und sind gespannt, wie weit uns der europäische Weg in dieser Saison führen wird.

Die Spiele der Löwen in der Gruppenphase der EHF European League im Überblick:

- 17.10. (A) IFK Kristianstad (SWE)
- 24.10. (H) HBC Nantes (F)
- 14.11. (A) SL Benfica Lissabon (POR)
- 21.11. (H) SL Benfica Lissabon (POR)
- 28.11. (H) IFK Kristianstad (SWE)
- 05.12. (A) HBC Nantes (F)

Und so geht's weiter;

Hauptrunde ab 13.2. 2024
Play-offs fürs Viertelfinale ab 26.3. 2024
Viertelfinale: 23.4./ 30.4. 2024
EHF Finals: 25./ 26. 5. 2024

(ad)



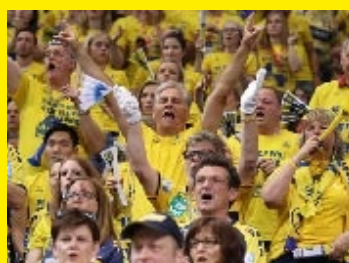
GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Mit dem Vertreter aus Schweden stellt sich der aktuelle Titelträger, Pokalsieger und derzeitige Tabellen-Neunte der Schwedischen ersten Liga, der Handbollsligan Herrn, vor. Sie selbst nennen sich „Schwedens coolster Handballverein“, worauf das zurückzuführen ist, wollen sie in den Spielen gegen uns bestimmt beweisen. Der Verein wurde 1899 gegründet und spielt seit 37 Jahren erstklassig. Bereits neunmal haben sie die schwedische Meisterschaft (2023, 2018, 2017, 2016, 2015, 1953, 1952, 1949, 1941) errungen. Trainer ist seit 2022 der Norweger Stian Tønnesen. Aktuell stehen neben 3 Dänen nur schwedische Spieler im recht jungen Kader, unter anderem auch der aus der Bundesliga bekannte Andreas Cederholm. Kristianstad steht in der ewigen Europapokal Tabelle mit 52 Punkten auf Platz 27 (Löwen mit 85 Punkten auf Platz 7). Im direkten Vergleich haben die Löwen 7 von 8 Spielen gewonnen. Das letzte Aufeinandertreffen war in der Champions League Gruppenphase 2018. Es wird spannend sein zu sehen, ob die Mannschaft genauso wie die Löwen ihre Schwächen aus der Anfangsphase ihrer Ligaspiele überwinden können.

Der Kader:

1 Victor Skjellerup Bang, 12 Gustaf Banke, 16 Elias Karlsson, 4 Markus Olsson, 5 Hampus Henningsson, 6 Philip Henningsson, 7 Victor Kløve, 9 Anton Hallbäck, 10 Matias Helt Jepsen, 20 Emil Freund Öfors, 25 Ludvig Jurmala, 30 Anton Halén, 34 Andreas Cederholm, 37 Zoran Bozic, 42 Albin Selin Nilsson, 44 Albin Leyman, 46 Herman Josefsson, 48 Noah Martinsson, 49 Isaac Biel Nilsen





SL Benfica Lissabon

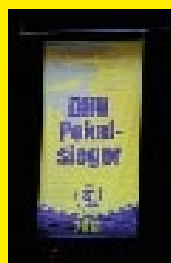
3



Das Team aus der portugiesischen Hauptstadt ist für die Löwen die letzte Erfahrung aus den internationalen Wettbewerben. 2022 sind unsere Löwen mit einer Niederlage und einem Unentschieden in der Qualifikationsrunde der European League am späteren Cupgewinner gescheitert. Dies gilt es dieses Mal besser zu machen. Benfica wurde siebenmal portugiesischer Meister, das letzte Mal 2008. Im Pokal-Wettbewerb hatten sie bisher immer gegen Sporting Lissabon oder Porto das Nachsehen. Derzeit stehen die „Adler“ in der heimischen Liga hinter Sporting Lissabon und FC Porto mit zwei Punkten Rückstand bei 5 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen auf Platz 3. Im Team stehen auch bei uns bekannte Spieler wie Ole Rahmel oder Filip Taleski, der bestimmt von vielen Fans freudig begrüßt wird. Der Kader ist international besetzt und eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern. Gefährlichster Angreifer ist Petar Djordjic, derzeit auf Platz vier der portugiesischen Torschützenliste mit 42 Toren, der auch schon Bundesliga Luft geschnuppert hat.

Der Kader:

1 Mike Jensen, 16 Nikola Zoric, 41 Gustavo Capdeville, 30 Demis Grigoras, 11 Belone Moreira, 5 Gabriel Cavalcanti, 44 Petar Djordjic, 28 Filip Taleski, 27 Rui Baptista, 24 Ander Izquierdo, 66 Yoav Lumbroso, 4 Christopher Hedberg, 23 Ole Rahmel, 2 Miguel Sanchez, 7 Stiven Valencia, 22 Alexis Borges, 99 Guilherme Carvalho, 13 Paulo Moreno, Trainer: Jota Gonzalez.





Mit Nantes verbinden viele Löwenfans schöne und eindrucksvolle Erinnerungen. 2013 haben unsere Löwen dort in einem kämpferischen Spiel den Europapokal gegen die Bretonen gewonnen. 2016 durfte Nantes erneut das EHF Final Four austragen, konnte jedoch erneut nicht siegreich sein. 2018 erreichte Nantes sogar das Finale der EHF Champions League, das allerdings gegen das Team aus Montpellier ebenfalls verloren wurde. Aktuell steht der HBC mit 9 Punkten auf dem 5. Platz der Liqui Moly Star Ligue, mit bisher einer Niederlage (mit 3 Tore Differenz in Paris) und 1 Unentschieden (zu Hause gegen Limoges) bei 4 Siegen. Vom Papier sind die Franzosen als die stärkste Mannschaft in der Gruppenphase anzusehen. Viele erfahrene, internationale Spieler befinden sich im aktuellen Aufgebot, wobei die bekannten Torhüter Peric und Hallgrímsson herausstechen. Aber auch die Spanier Rivera und Maqueda sind bekannte Handballgrößen. Sicherlich wird es gegen Nantes wie meist ein intensives und enges Spiel werden, da ist höchste Konzentration gefordert. Die aktuelle Bilanz bei 5 Spielen mit 2 Siegen für die Löwen, sowie 2 Unentschieden und 1 Niederlage (2019 im Achtelfinal Rückspiel der Champions League und Ausscheiden wegen 1 Tor Unterschied) sieht nur theoretisch positiver für die Löwen aus.

Der Kader:

1 Ivan Pešić, 3 Thibaud Briet, 4 Aymeric Minne, 5 Lucas De La Bretèche, 6 Baptiste Bonfond, 7 Valero Rivera, 9 Théo Avelange-Demouge, 10 Rok Ovniček, 11 Baptiste Damatrin, 13 Julien Bos, 15 Jorge Maqueda, 16 Viktor Gísli Hallgrímsson, Williém Höghiell, Trainer: Gregory Cojean

Redaktionsschluss: 19.10.2023

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschafft@baden-lions.de



Kontakt

Baden Lions e.V. –
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht Bruchsal

1. Vorsitzender: Alexander Daub
2. Vorsitzende: Yvonn Platt
Schriftführer: Uwe Degner
Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
auf Instagram badenlions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
auswaertsfahrt@baden-lions.de

Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschafft@baden-lions.de

Besucht uns auch an unserem Fanstand
hinter Block 214.



GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Redaktion: Alexander Daub [ad]
Uwe Degner [ud]
Bilder: Michaela Kösegi [mk], Vereine
Satz + Gestaltung: Uwe Degner [ud],
Roland Mildnerberger [rm]
Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de
Druck: KS Druck Kronau